

Und schläfst du, mein Mädchen

German text by *Emanuel von Geibel* (1815-1884), after *Si dormís, doncella* by *Gil Vicente* (c1470-c1536)
Set by *Adolf Jensen* (1837-1879), op. 21, #3; *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), *Intermezzo*, from
Spanisches Liederspiel, op. 74, #2; *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Spanisches Liederbuch: Weltliche
Lieder*, #27

Und	schläfst	du,	mein	Mädchen,
[ʔunt	ʃlɛːfst	duː	maːen	'mɛːt.çən]
And	sleep	you,	my	girl,

(*And are you sleeping, my girl,*)

auf,	öffne	du	mir;
[ʔaːof	'ʔœf.nə	duː	miːg]
up,	open	you	to-me;

(*up, open up for me;*)

denn die Stund' ist gekommen,
da wir wandern von hier.
Und bist ohne Sohlen,
leg' keine dir an;
durch reißende Wasser
geht unsere Bahn.
Durch die tief, tiefen Wasser
des Guadalquivir;
denn die Stund' ist gekommen,
da wir wandern von hier.
Auf, öffne du mir!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

